



Ökologische Nachhaltigkeit durch Wirtschaftssubventionen

Malin Nischwitz

Richterin am VG München

Wirtschaftssubventionen werden jährlich in neuer Rekordhöhe vergeben und bieten erhebliches Steuerungspotential, das der Staat bislang jedoch kaum für Ziele der ökologischen Nachhaltigkeit nutzt. Dabei erscheint es geradezu unabdingbar, bei der Subventionsvergabe auf Nachhaltigkeitsaspekte zu achten. Hier setzt das Instrument der ökologisch nachhaltigen Konditionierung an. Konkret geht es darum, Unternehmen bei Gelegenheit der Wirtschaftsförderung gezielt sog. Nachhaltigkeitskonditionen aufzuerlegen.

Funktionsweise, Umsetzung sowie hierdurch aufgeworfene Verfassungsfragen, unter anderem im Hinblick auf die Grundrechte der betroffenen Wirtschaftsunternehmen, sind Themen der Veranstaltung. Darüber hinaus besteht in diesem Rahmen auch die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in den Berufsweg und Arbeitsalltag einer Richterin in der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit zu erhalten.

Dienstag, 30.01.2024

18:30 Uhr mit anschließendem get together im Café Puck

Geschwister-Scholl-Platz 1 (Hauptgebäude), Raum A 125

Anmeldung über unsere Website:

<https://www.rechtundnachhaltigkeit.de/veranstaltungen>